

Datenschutzerklärung für „Projekttag Games Berlin-Brandenburg“

I. Allgemeine Informationen

1. Verantwortliche Stelle

Nachfolgend erklären wir Ihnen welche personenbezogenen Daten von uns bei der Inanspruchnahme unserer Leistungen und Veranstaltungen im Rahmen der „Projekttag Games Berlin-Brandenburg“ erhoben und verarbeitet werden. **Dies gilt zusätzlich zu [unserer allgemeinen Datenschutzerklärung](#).** Wir sind:

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Telefon: 030 236 258 94 0

E-Mail: [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de)

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person.

2. Rechtsgrundlage

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten basierend auf den nachfolgend genannten Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung gemäß **Artikel 6 Absatz 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**. Eine Einwilligung ist jede freiwillige für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist
- **Erforderlichkeit zur Vertragserfüllung oder Durchführung vorbereitender Maßnahmen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO**, d.h. die Daten sind erforderlich damit wir die vertraglichen Pflichten ihnen gegenüber erfüllen können oder wir benötigen die Daten um einen Vertragsschluss mit Ihnen vorzubereiten.
- **Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit c DSGVO**, d.h. dass z.B. aufgrund eines Gesetzes oder sonstiger Vorschriften eine Verarbeitung der Daten vorgeschrieben ist.
- **Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO**, d.h. dass die Verarbeitung erforderlich ist, um berechtigte Interessen unsererseits oder Dritter zu wahren, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

3. Betroffenenrechte

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte hinsichtlich der Datenverarbeitung durch uns im Umfang gemäß der jeweils aufgeführten Artikel der Datenschutzgrundverordnung zu:

- Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO – also das Recht von darüber informiert zu werden, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche personenbezogenen Daten von uns Verarbeitet werden,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO – also das Recht die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender falscher personenbezogener Daten zu verlangen, wobei dies auch die Vervollständigung unvollständiger Daten umfasst,
- Lösungsrecht („Recht auf Vergessenwerden“) gemäß Art. 17 DSGVO – also das Recht die Löschung Ihrer personenbezogener Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO – also das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO – also das Recht zu verlangen, dass Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht diese einem Dritten zu übermitteln, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,
- das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO – also das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Verarbeitung auf unseren berechtigten Interessen beruht, soweit bestimmte Voraussetzungen gegeben sind,

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

4. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

II. Konkrete Datenverarbeitung

1. Mittelverwendung & Evaluation

a) Umfang der Datenerhebung

Im Rahmen der Projekttagge beschäftigen wir Referent*innen für die Durchführung von Workshops an Schulen. Soweit diese vertraglich gebunden werden und eine Vergütung erhalten, erheben wir die üblichen Rechnungs- und Vertragsdaten. Darüber hinaus erheben wir die Kontaktdaten von Lehrkräften, zur Planung und Durchführung der Workshops. Hinsichtlich dieser Lehrkräfte kann es sein, dass ebenfalls personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die Daten werden auf einem Server eines externen Hosting-Anbieters mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert.

Die vorgenannten Daten werden außerdem im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung und der Projektevaluation an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und ggfs. an deren Geschäftsbesorger, die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), weitergegeben, die diese Daten als verantwortliche Stelle verarbeitet.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von Referent*innen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO sowie ggfs. § 26 BDSG, soweit diese angestellt werden.

Abrechnungsrelevante Daten und Verträge werden darüber hinaus gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der AO verarbeitet. Die Erhebung von Daten der Lehrkräfte beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit a und f DSGVO.

Die Speicherung der Daten bei unserem Provider erfolgt auf Grundlage von Art. 28 Abs. 3, 6 DSGVO in Verbindung mit der Nutzung der Standardklauseln der EU-Kommission.

Die berechtigten Interessen bestehen in unserem Interesse, dass die Projekte mit öffentlichen Fördermitteln, die durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vergeben werden, gefördert werden, was eine Projektevaluation und Mittelverwendungskontrolle voraussetzt.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Die Adressdaten und Rechnungsdaten werden zur Kontaktaufnahme und Abrechnung verwendet und dienen darüber hinaus der Mittelverwendungskontrolle und Evaluation auf Seiten der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sowie der ordnungsgemäßen Buchhaltung und steuerlichen Erfassung.

d) Dauer der Speicherung

Die Vertrags- und Rechnungsdaten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht nach Steuer- und Handelsrecht aufbewahrt. Kontaktdaten von Lehrkräften werden bis zum Abschluss eines Projektes mit den Fördergebern aufbewahrt.

e) Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeiten

Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit per E-Mail an [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de) widersprechen und nach Ablauf der Frist gemäß Absatz d) werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Im Übrigen besteht kein Widerspruchsrecht.

2. Aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung

Die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung ist stets unter www.stiftung-digitale-spielekultur.de/project/projekttag-games-berlin-brandenburg abrufbar.

Stand: 11.03.2024